

## Tagungsort

---

Vertretung der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa, Hiroshimastr. 24, 10785 Berlin, Tel.: 030/26 930-0, [www.landesvertretung.bremen.de](http://www.landesvertretung.bremen.de)  
Wegbeschreibung: Die Landesvertretung liegt im Tiergartenviertel; die Hiroshimastraße zweigt von der Tiergartenstraße ab. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Buslinie M 29 Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinie 200 Haltestelle Hildebrandstraße
- Buslinie 100 Haltestelle Lützowplatz

## Tagungsleitung/-organisation

---

Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Köck, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig

Prof. Dr. Christian Calliess, Freie Universität Berlin

Organisation:

Martina Schloter

Verein für Umweltrecht e.V. (VUR), c/o BBG und Partner, Contrescarpe 75 A, 28195 Bremen

Tel.: 0421/33 54 158

Fax: 0421/33 54 159

E-Mail: [vur@zur-redaktion.de](mailto:vur@zur-redaktion.de)

## Tagungsbeitrag

---

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Anmeldeschluss

---

10. Juni 2019

## Anliegen der Tagung

---

Klimaklagen gegen die EU, gegen einzelne Staaten oder gegen bedeutende Unternehmen sind ein weltweites Phänomen. In Deutschland hat die Zivilrechtsklage des peruanischen Bauern Lluyya gegen RWE große Aufmerksamkeit hervorgerufen. Die ZUR und der VUR haben sich damit bereits anlässlich des 10. Fachgesprächs im November 2016 befasst.

Im vergangenen Jahr sind weitere spektakuläre Klagen eingereicht worden. Die EU und Deutschland sollen gerichtlich dazu gezwungen werden, deutlich mehr für den Klimaschutz zu tun, um die Grundrechte der vom Klimawandel betroffenen Menschen ausreichend zu schützen. Die Niederlande sind schon einen Schritt weiter. Dort hat kürzlich der Gerichtshof in Den Haag der Klage der ENGO „Urgenda“ stattgegeben und die niederländische Regierung dazu verurteilt, die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 25% zu reduzieren.

Braucht es mehr Grundrechtsschutz in der Klimapolitik oder muss der Klimaschutz eine originäre politische Entscheidung der dafür demokratisch legitimierten Organe bleiben? Darüber wollen wir gemeinsam diskutieren. Eingeladen haben wir Prozessvertreter der Klimaklagen gegen die EU und gegen Deutschland, die die Grundrechtsrelevanz des Klimawandels betonen, und Kritiker, die den Klimaklagen mit Blick auf die Gewaltenteilung skeptisch gegenüberstehen.

## Verein für Umweltrecht/ Zeitschrift für Umweltrecht

### 13. Fachgespräch

### Klimaklagen gegen die EU und Deutschland

Freitag, 14. Juni 2019  
Berlin

In Kooperation mit

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum **10.6.2019**  
gerne per E-Mail an: [yur@zur-redaktion.de](mailto:yur@zur-redaktion.de) oder als Fax: (0421/33 54  
159)

Name:	_____
Firma/Institution:	_____
Postfach/Straße:	_____
PLZ/Ort:	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____
<input type="checkbox"/> Ich nehme am VUR/ZUR-Fachgespräch am 14.6.2019 teil.	_____
<input type="checkbox"/> Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Kontaktdaten im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.	_____
Datum:	_____
Unterschrift:	_____

Verein für Umweltrecht e. V.  
c/o BBG und Partner  
Contrescarpe 75 A  
**28195 Bremen**

## Programm

### 13. VUR/ZUR-Fachgespräch:

#### Klimaklagen gegen die EU und Deutschland

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
- Prof. Dr. Wolfgang Köck*  
ZUR-Schriftleitung, Helmholtz-Zentrum  
für Umweltforschung – UFZ, Leipzig,  
Universität Leipzig
- RA Joachim Garbe-Emden*  
VUR-Vorstandsvorsitzender
- 14.30 Uhr **Die Klimaklage gegen die EU**
- Prof. Dr. Gerd Winter*  
Universität Bremen  
Prozessvertreter der Kläger
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr **Die Klimaklage gegen die Bundes-  
republik Deutschland**
- Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt*  
Universität Rostock  
Forschungsstelle für Nachhaltigkeit,  
Leipzig, Prozessvertreter der Kläger
- 15.45 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause

## Programm

### 13. VUR/ZUR-Fachgespräch:

#### Klimaklagen gegen die EU und Deutschland

- 16.30 Uhr **Klimapolitik durch Gerichte?**
- Prof. Dr. Bernhard W. Wegener*  
Universität Erlangen
- 17.00 Uhr Diskussion
- 17.15 Uhr **Podiumsdiskussion mit den Referenten:  
Klimaschutz zwischen Recht und Politik**
- Moderation:** *Prof. Dr. Christian Calliess*  
Freie Universität Berlin  
Rat von Sachverständigen  
für Umweltfragen  
Mitherausgeber der ZUR
- 18.00 Uhr **Empfang mit Imbiss**